

Der stark verwitterte Bildstock aus Steigerwald-Quarzit aus dem Jahre 1746, der bis Oktober 2018 in der Nähe des „Reichshofs“ stand, später „Gut Greußenheim“ und nach der Übernahme durch das Universelle Leben „Terra Nova“ genannt, befand sich links des Weges zum Gut, etwa 150 m in der Flur (Gewanne „Beim Kohlenbild“). Er stand auf dem früheren Botenweg Würzburg – Rothenfels über der Flurabteilung „Karlsgericht“ und wird im Volksmund auch „Kouhlebild“ genannt.

Nachdem der alte Standort, wegen des neuen Besitzers des Gutshofs, kaum oder nur schwerlich zu erreichen war, bemühte sich die Gemeinde einen für die Bevölkerung günstigeren Standort zu finden. Am 3. November 2018 wurde das restaurierte „Kouhlebild“ im Kanzeltal neu errichtet.

Stifter soll der Grundeigentümer Kohl gewesen sein, was jedoch der auf dem Sockel stehenden Inschrift widerspricht.

Vorderseite: Kreuzigungsgruppe



Vorderseite: Jahreszahl 1746

